

Meinungen

Gift Botox

«Bügeln bitte»

NZZ am Sonntag vom 29. April

Einmal mehr wird über das Thema Botox ausführlich berichtet, und diesmal wurde wenigstens erwähnt, dass dieses Gift an Tieren getestet wird. Den Versuchstieren wird das starke Nervengift direkt in die Bauchhöhle gespritzt. Es kommt zu Muskel lähmungen, Sehstörungen und Atemnot. Der Todeskampf der Tiere kann drei bis vier Tage dauern, bis sie schliesslich qualvoll ersticken. Es ist zu wünschen, dass die negativen Auswirkungen von Botox-Behandlungen sich ebenfalls rasch vermehren werden, damit dieser Wahnsinn hoffentlich ein Ende nimmt, denn schliesslich weiss niemand mit letzter Sicherheit, was mit Botox auf längere Frist im Körper passiert.

Claudia Zeier, Vizepräsidentin Verein gegen Tierfabriken Schweiz, Zürich